

Bobinger Schwaben nutzen ihre Heimstärke aus

Bobingen (rbm). Trotz einer ansprechenden Leistungssteigerung gingen die Landesligakegler der DJK Eichstätt bei ihrem Gastspiel in Bobingen wiederum leer aus. Auf der fallfreudigen Anlage mussten die Domstädter vor allem dem Tagesbesten Peter Bobinger Tribut zollen, da dieser den ansonsten gleichwertigen Kampf um die Hölzer mit dem Ausnahmeergebnis von 983 Holz entschied. Obwohl Heinrich Böhm auf Eichstätter Seite mit 914 Holz wahrlich keine schlechte Figur abgab, hatte er keine Möglichkeit, die Niederlage abzuwenden. Sein Partner Christian Buchner konnte mit 910 Holz ebenso gefallen und brachte sich letztlich durch Konzentrationsmängel um ein besseres Ergebnis. Walter Bobinger musste die Überlegenheit Buchners mit 868 zu 910 anerkennen. Vorausgegangen waren im Startpaar tolle Paarungen, in denen wieder einmal Walter Bauer sein großes Können aufblitzen ließ. Er hielt seinen Kontrahenten Hans-Peter Gay mit 950 zu 947 Holz in Schach, lediglich in der Anzahl der Fehlschübe unterlag er dem Hausherrn. Auch die zweite Auseinandersetzung zwischen Rudolf Bobinger und Jürgen Frey ging mit 905 zu 900 Holz an die DJK-ler. Ein leichtes Plus von 8 Hölzern gaben beide der Mittelpaarung mit auf den Spielweg. Hier aber wurden vor allem in die Vollen dem Eichstätter Wolfgang Stadler von Wolfgang Bobinger das Fell über die Ohren gezogen, da der Hausherr mit 624 zu 577 bereits 47 Holz gutmachte und diese im Abräumen mit 319 zu 298 noch um 21 Holz aufstockte. Das Duell endete 943:875 zugunsten Bobingers. Obwohl Michael Niefnecker bei seinem dritten Einsatz in der „Ersten“ nochmals Boden gutmachen konnte gegen Rudolf Langer (875 zu 868 Holz), kippte in der Mittelpaarung das Match zugunsten der ebenfalls noch sieglosen Hausherrn. Die erwartete Leistungsexplosion, die einen Sieg in Bobingen in Reichweite gebracht hätte, blieb für den Eichstätter Anhang unerfüllt und so fristen die Aufsteiger momentan ein Dasein am Tabellenende der Landesliga Süd.

Erfreulich dagegen verlief das Gastspiel der Herren 2 beim stärker eingeschätzten VfB Friedrichshofen. Mit einem Gesamtergebnis von 2464 zu 2309 (Josef Schmied jun. musste auf Hausherrnseite nach 87 Schub aufgeben) siegten die Mannen um Roland Pfister überraschend klar. Aus einer homogenen Mannschaft ragten dabei Andreas Niefnecker (434) und Wolfgang Wollny (440) hervor. Durch diesen Erfolg setzt sich das Team an der Spitze der Bezirksliga B fest.

Eine weitere positive Überraschung in der Kreisklasse B I gab es durch die Herren 3, die bei den Kipfenbergern 4 mit 2505 zu 2504 in einem ansprechenden Match glücklich die Punkte entführen konnte.

Auch das zweite Heimspiel der Bayernligajugend der DJK gegen die Vertretung von Neustadt/Saale ging mit 1739:1673 an die Gäste. Trotz eines großartig auftrumpfenden Schlusspaares Johannes Forster und dem Bayernligaauswahlkader angehörenden Andreas Niefnecker (438 und 450 Holz) konnten die starken Gästespieler Daniel Dieterich (412) und Patrick Ortlieb (478!) ihren 55 Holz betragenden Vorsprung noch ausbauen, wobei der Startmann Mirko Dombrowski mit 438 Holz bereits den Erfolg in die richtige Bahn lenkte. Der Nachwuchsmann Stefan Forster musste seinen Fehlschüben Tribut zollen und unterlag mit 408 Holz.

Während die Damen A 2 in der Kreisklasse AII zuhause gegen Baar/Ebenhausen 2 mit einem schwachen Endergebnis von 1372 zu 1497 unterlagen, brachten die Mädels um Christel Holzschuh (408) in der Kreisklasse A I nach spannendem Kampf beide Punkte unter Dach und Fach. Sie besiegten den FKC Neuburg mit 1524 zu 1511 Holz.

In die Punkterunde griff auch erstmals die Jugend B in der Kreisklasse 3 ein, musste jedoch den Jugendkeglern des SKV Manching mit 744:855 Holz den Vortritt lassen. Dabei schälte sich Preis Sonja mit 307 Holz als Tagesbeste heraus.